

Matchbericht

Partie:	FC Rafzerfeld b - SV Rümlang Da
Datum:	22.09.2018
Zeit:	10:00
Ort:	Eichen, Hüntwangen
Resultat:	2:11
Schiedsrichter:	-.-
Zuschauer:	27
Spielbericht:	Pascal Erné

Aufstellung SV Rümlang Da

Spieler	Position	Tore
1 Richard Louis	Tor	
2 Schweizer Denis	Verteidigung	1
3 Schweizer Dominik	Verteidigung	
4 Erné Leandro	Verteidigung	
5 Erné Mattia	Verteidigung	
6 Montoya Angel	Mittelfeld	2
7 Damiao Moreira Dinis	Mittelfeld	1
8 Asalve Antonio	Mittelfeld	
9 D'Aurelio Elia	Sturm	5
10 Gavric Jovan	Sturm	
11 Leutwiler Joel	Sturm	
12 Tanner Andres	Sturm	1
13 Da Silva Alves Dani	Mittelfeld	1
Trainer		
Pascal Richard (Head)		
Alfredo Schweizer (Co)		
Abgemeldet / Überzählig		
14 Snoimeri Marlon		
15 Von Muralt Valentin		

Kommentar

Ein sonniger Frühherbst-Morgen im September: Pascal Richard's Da ist heute zu Gast in Hüntwangen beim FC Rafzerfeld, der mit drei Niederlagen und einem knappen Sieg noch keine grossen Akzente setzen konnte diese Saison.

Unweit der gigantischen Kiesgrube geht es auf einem «Seitenacker» los: Der Schiri pfeift an und Rümlang ist gleich zu Beginn voll parat. D'Aurelio scort bereit in der ersten Minute! Etwas, dass wir lange nicht mehr gesehen haben. 0:1 für Rümlang. In der sechsten Minute erneut D'Aurelio, welcher einen misslungenen Rückpass ausnutzt und schneller als der Rafzerfelder Goalie am Ball ist. 0:2. In der 12. Minute dann wohl das Tor des Jahres von Da Silva: Er tritt den Ball scharf und hoch knapp nach der Mittellinie. Der Ball scheint kontrolliert in den Händen des Goalies zu landen, dieser verschätzt sich aber und tatsächlich landet die Pille knapp hinter ihm im Tor! Die wenigen Rümlanger Zuschauer flippen aus - 0:3. Dann bereits eine Minute später Montoya mit dem Kopf zum 0:4. In der 22. Minute ein Weltklasse-Pass von Denis Schweizer in den Lauf von D'Aurelio. Dieser zieht durch bis zum Schluss und versenkt bereits zum 0:5. So endet das erste Drittel mit einem mehr als komfortablen Vorsprung.

Das zweite Drittel beginnt zunächst etwas harziger. Rafzerfeld wirkt jetzt deutlich gehässiger und zeigt den einen oder anderen grenzwertigen Körpereinsatz. Und wenig später läuft man in der 29. Minute prompt ins erste Gegentor: Goalie Richard ist nicht 100% parat und muss das 1:5 zulassen. Aber D'Aurelio kommt mit der Antwort nur wenig später: 1:6. Kurios: Der Ball rollt unter dem Netz durch und erst nach kurzer Verwirrung wird klar, dass es tatsächlich

ein Tor war, das Netz aber wohl eine Revision nötig hat. In der 34. Minute kommt noch Pech für Rafzerfeld dazu: Pfostenabpraller an den Rücken des Goalies – und Eigentor, „proviziert“ von D'Aurelio. Rümlang erhöht zum 1:7. Es zeigen sich weitere Gehässigkeiten seitens Rafzerfeld, der Frust äusserst sich in der einen oder anderen Remperei. Tanner setzt jedoch ein passendes Statement ab, indem er das Mitteldrittel mit dem 1:8 beendet.

Den Torreigen im Schlussdrittel eröffnet Montoya, der nach einem Goalie-Abpraller nachschießt und zum 1:9 erhöht. Es geht weiter mit einem klaren Offside-Tor, verwandelt durch Damiao. Aber den Schiri scheint es nicht zu kümmern... Rümlang nimmt, was angeboten wird und macht das erste Stängeli der Saison: 1:10. Aber Rafzerfeld lässt den Kopf nicht hängen: Corner-Situation in der 56. Minute und Goalie Richard hat das Nachsehen: 2:10. Die Provokationen und Beleidigungen seitens Rafzerfeld halten leider an und dementsprechend gehen auch die Emotionen hoch beim Rümmlanger Trainerstab. Zum Schluss zieht Denis Schweizer seinen Bonus ebenfalls noch ein und erhöht zum Schlussresultat von 2:11.

So endet dieses Spiel mit einem hohen Kantersieg gegen die glücklosen und frustrierten Rafzerfelder. Mögen ihnen in den nächsten Partien etwas mehr Glück, aber auch Disziplin und Anstand beschert sein. Unser Da schiebt sich mit diesem Sieg weiter hoch in der Tabelle, man ist bereits im oberen Drittel angelangt. Nächste Woche geht es gegen Seebach, die derzeit das Schlusslicht bilden in der Tabelle. Hoffen wir also auf die nächsten drei Punkte!